
Fürstentum
Liechtenstein



**Unfallversicherungs-
statistik**

2007

**Amt für
Volkswirtschaft**
9490 Vaduz

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Äulestrasse 51 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 31
Auskunft	Harry Winkler, Tel. +423 236 68 90 E-Mail: info.statistik@avw.llv.li
Internet	www.avw.llv.li - Link "Statistik Liechtenstein"
Erscheinungsweise	Jährlich
Publikationsnummer	1089
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik

Inhaltsübersicht

	Seite
A Einführung in die Ergebnisse.....	7
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Struktur und Entwicklung der obligatorischen Unfallversicherung.....	9
3.1 Berufsunfallversicherung.....	10
3.2 Nichtberufsunfallversicherung.....	11
3.3 Freiwillige Versicherung	12
4 Ländervergleich.....	13
B Tabellen der Unfallversicherungsstatistik.....	15
B.1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik für das Jahr 2007	15
B.2 Zeitreihen für die Jahre 1998 - 2007.....	27
C Methodik und Datenquellen.....	50
1 Methodische Grundlagen	50
2 Datenquellen	50
3 Datenqualität	50
D Glossar.....	51
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	51
2 Begriffserklärungen	51

Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik für das Jahr 2007.....	15
Tab. A1 Schlüsselzahlen 2007	16
Tab. A2 Versicherer am 31.12.2007.....	17
Tab. A3 Versicherte Beschäftigte am 31.12.2007	17
Tab. A4 Versicherungsleistungen 2007	17
Tab. A5 Betriebsrechnung 2007 - alle Versicherungszweige	18
Tab. A5.1 Betriebsrechnung 2007 - Berufsunfallversicherung	19
Tab. A5.2 Betriebsrechnung 2007 - Nichtberufsunfallversicherung	20
Tab. A5.3 Betriebsrechnung 2007 - Freiwillige Versicherung	21
Tab. A6 Rentenzahlungen 2007 - alle Versicherungszweige	22
Tab. A6.1 Rentenzahlungen 2007 - Berufsunfallversicherung	23
Tab. A6.2 Rentenzahlungen 2007 - Nichtberufsunfallversicherung	24
Tab. A6.3 Rentenzahlungen 2007 - Freiwillige Versicherung	25
Tab. A7 Rückstellungen, Reserven und Fonds am 31.12.2007.....	25
2 Zeitreihen für die Jahre 1998 - 2007.....	27
Tab. B1.1 Versicherer - Berufsunfallversicherung.....	28
Tab. B1.2 Versicherer - Nichtberufsunfallversicherung.....	28
Tab. B1.3 Versicherer - Freiwillige Versicherung	28
Tab. B2 Versicherte Betriebe	29
Tab. B3 Versicherte Beschäftigte	29
Tab. B4 Versicherte Lohnsummen	30
Tab. B5 Prämieneinnahmen inkl. Landesbeiträge	30
Tab. B6 Landesbeiträge	31
Tab. B7 Prämienbelastung und Landesbeiträge pro versicherten Beschäftigten	31
Tab. B8 Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der Lohnsummen.....	32
Tab. B9 Festgelegte Nettoprämientarife in Promille der Lohnsummen	32

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. B10	Unfälle - Alle Versicherungszweige 33
	Tab. B10.1 Unfälle - Berufsunfallversicherung 33
	Tab. B10.2 Unfälle - Nichtberufsunfallversicherung 34
	Tab. B10.3 Unfälle - Freiwillige Versicherung..... 34
Tab. B11	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Alle Versicherungszweige..... 35
	Tab. B11.1 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Berufsunfallversicherung 35
	Tab. B11.2 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Nichtberufsunfallversicherung 36
	Tab. B11.3 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Freiwillige Versicherung 36
Tab. B12	Entwicklung der Versicherungsleistungen 37
Tab. B13	Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten 37
Tab. B14	Versicherungsleistungen nach Kostenart - Alle Versicherungszweige 38
	Tab. B14.1 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Berufsunfallversicherung 38
	Tab. B14.2 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Nichtberufsunfallversicherung 39
	Tab. B14.3 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Freiwillige Versicherung 39
Tab. B15	Entwicklung der tariflich verrechneten Verwaltungskosten 40
Tab. B16	Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten 40
Tab. B17	Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen inkl. Landesbeiträge .. 41
Tab. B18	Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Alle Versicherungszweige..... 42
	Tab. B18.1 Kennzahlen - Berufsunfallversicherung 42
	Tab. B18.2 Kennzahlen - Nichtberufsunfallversicherung..... 43
	Tab. B18.3 Kennzahlen - Freiwillige Versicherung..... 43

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. B19	Rentenzahlungen nach Rentenart - Alle Versicherungszweige 44
	Tab. B19.1 Rentenzahlungen - Berufsunfallversicherung 44
	Tab. B19.2 Rentenzahlungen - Nichtberufsunfallversicherung 45
	Tab. B19.3 Rentenzahlungen - Freiwillige Versicherung..... 45
Tab. B20	Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige 46
	Tab. B20.1 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung 46
	Tab. B20.2 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung 47
	Tab. B20.3 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung 47
Tab. B21	Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige 48
	Tab. B21.1 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung 48
	Tab. B21.2 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung 49
	Tab. B21.3 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung 49

Unfallversicherungsstatistik 2007

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Unfallversicherungsstatistik erscheint jährlich in gedruckter und elektronischer Form. Sie gibt Auskunft über die Zahl der Unfälle sowie die Kosten und die Finanzierung der Unfallversicherung im Berichtsjahr und während der letzten 10 Jahre.

Die Berufsunfallversicherung deckt die Kosten bei Berufsunfällen und Berufskrankheiten, die Nichtberufsunfallversicherung bei Freizeitunfällen. Die freiwillige Versicherung bietet Personen, die gesetzlich nicht zur Berufsunfall- oder zur Nichtberufsunfallversicherung verpflichtet sind, die Möglichkeit einer Unfallversicherung auf freiwilliger Basis.

Im ersten Teil der Unfallversicherungsstatistik wird die Struktur des Unfallversicherungsbereichs

im Jahr 2007 dargestellt, wofür insbesondere Daten aus den Betriebsrechnungen herangezogen werden.

Im zweiten Teil der Statistik wird die Entwicklung in den zehn Jahren von 1998 bis 2007 aufgezeigt.

Gesetzliche Grundlage der vorliegenden Unfallversicherungsstatistik ist das Gesetz über die amtliche Statistik vom 13. Mai 1976, LGBl. 1976 Nr. 44.

Für die Bereitstellung der umfangreichen Daten danken wir der Abteilung Kranken- und Unfallversicherung des Amtes für Gesundheit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li - Link "Statistik Liechtenstein".

Vaduz, 24. September 2008

**AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
Abteilung Statistik**

2 Hauptergebnisse

Die obligatorische Unfallversicherung in Liechtenstein wurde im Berichtsjahr von 7 Versicherern durchgeführt.

Sie gewährten für mehr als 29 000 Beschäftigte in Liechtenstein den gesetzlichen Versicherungsschutz im Bereich der Berufs- und Nichtberufsunfälle.

Pro Jahr verunfallt ein Viertel der Versicherten

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 6 932 Unfälle registriert, davon 4 mit Todesfolge und 30 mit Invaliditätsfolge.

4 575 Unfälle betrafen die Nichtberufsunfallversicherung, 2 351 die Berufsunfallversicherung und 6 Unfälle betrafen die freiwillige Unfallversicherung.

Im Durchschnitt verunfallte ein Viertel der 29 000 Versicherten.

Ein Unfall kostet CHF 5 029

Für jeden Unfall, der sich im Berichtsjahr 2007 ereignete, fielen Kosten von durchschnittlich CHF 5 029 an.

Gesamtversicherungsleistungen belaufen sich auf CHF 28.7 Mio.

Für Unfälle aus dem Rechnungsjahr sowie für Anpassungen der Schadenrückstellungen wurden CHF 28.7 Mio. aufgewendet. CHF 19.0 Mio. (66%) waren dabei auf Freizeitunfälle zurückzuführen.

CHF 18.7 Mio. wurden für Heilungskosten und Taggelder aufgewendet, CHF 10.0 Mio. für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene.

CHF 6.6 Mio. für Renten

Die Rentenzahlungen betrugen im Jahr 2007 CHF 4.2 Mio. für Nichtberufsunfälle und CHF 2.5 Mio. für Berufsunfälle.

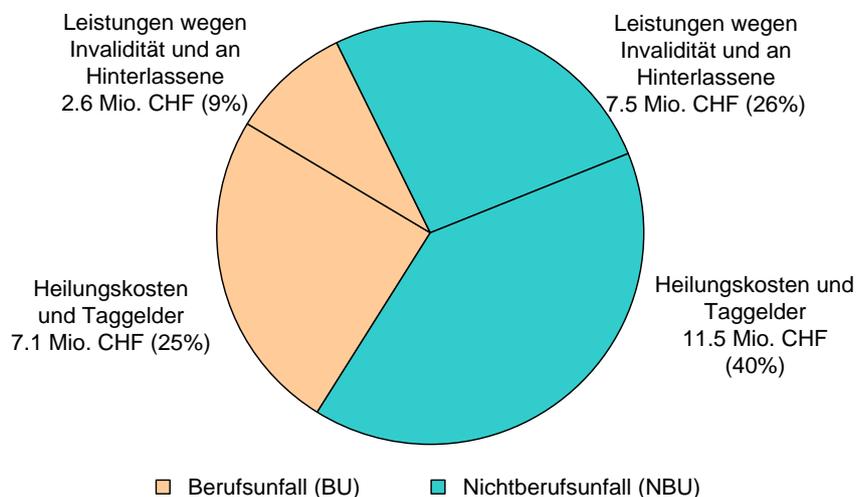
Für Schadenrückstellungen für Unfälle im Jahr 2007 wurden CHF 23.7 Mio. aufgewendet.

Überschuss von CHF 8.6 Mio.

Die Prämieinnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 28% bzw. CHF 9.3 Mio. auf CHF 42.9 Mio.

Die Gesamtbetriebsrechnung der Unfallversicherer schloss mit einem Überschuss von CHF 8.6 Mio. ab.

**Versicherungsleistungen 2007
der Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung**



3 Struktur und Entwicklung der obligatorischen Unfallversicherung

Die Unfallversicherung zählte im Jahr 2007 4% mehr Unfälle gegenüber dem Vorjahr. Für diese Unfälle aus dem Berichtsjahr sanken die Versicherungsleistungen von CHF 36.2 Mio. auf CHF 34.9 Mio.

Die versicherten Lohnsummen nahmen im Vorjahresvergleich um CHF 110 Mio. auf CHF 2 024 Mio. zu.

Die Prämieinnahmen, einschliesslich der Landesbeiträge von CHF 9.6 Mio., stiegen von CHF 33.5 Mio. auf CHF 42.9 Mio. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf die Erhöhung der Prämientarife.

Gegenüber 2006 blieb die Gesamtzahl der Unfälle pro 1 000 Versicherten nahezu unverändert. Leichte Verschiebungen wurden zwischen den Versicherungszweigen Berufsunfälle (+ 6 Unfälle

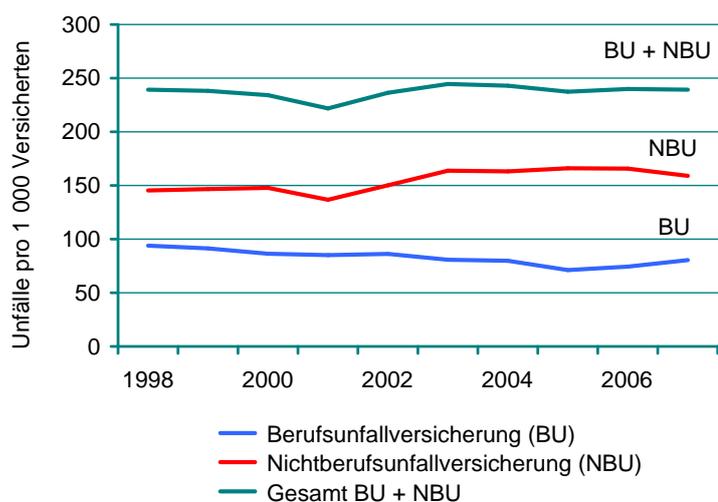
pro 1 000 Versicherten) und Nichtberufsunfälle (- 7 Unfälle pro 1 000 Versicherten) verzeichnet.

Zwei Drittel aller Versicherungsleistungen bzw. CHF 19.0 Mio. wurden für Nichtberufs- bzw. Freizeitunfälle (NBU) aufgewendet, ein Drittel bzw. CHF 9.7 Mio. für Berufsunfälle und Berufskrankheiten (BU).

Die drei Versicherungszweige der Unfallversicherung verfügten am 31. Dezember 2007 über Schadenrückstellungen von CHF 169.1 Mio. sowie über Reserven und Fonds von CHF 14.4 Mio.

Die Gesamtbetriebsrechnung aller Versicherungszweige wies im Jahr 2007 einen Überschuss von CHF 8.6 Mio. aus.

Anzahl Unfälle pro 1 000 Versicherten -
Berufsunfall- und Nichtberufsunfallversicherung



3.1 Berufsunfallversicherung

Beschäftigte, Lohnsumme

Im Jahr 2007 waren rund 29 250 Beschäftigte (VZÄ) mit einer Lohnsumme von CHF 2.02 Mrd. in der Berufsunfallversicherung (BU) obligatorisch versichert.

Prämienbeiträge

Die Prämienbeiträge, die zur Gänze von den Arbeitgebern getragen werden, beliefen sich auf CHF 14.0 Mio. (2006: CHF 10.3 Mio.) bzw. CHF 479 (CHF 367) pro versicherten Beschäftigten und Jahr.

Unfälle

Im Berichtsjahr wurde mit 2 351 Berufsunfällen oder -krankheiten ein Höchststand erreicht. Dabei wurden 8 Invaliditätsfälle und 1 Todesfall verzeichnet.

Pro 1 000 Versicherten trugen sich 80 Unfälle zu (2006: 74). Im 10-Jahres-Durchschnitt betrug die Zahl der Unfälle 83 pro Jahr.

Versicherungsleistungen

Für die Berufsunfälle, die sich im Berichtsjahr ereigneten, wurden CHF 10.7 Mio. für Versicherungsleistungen (CHF 3.3 Mio.) und Schadenrückstellungen (CHF 7.4 Mio.) aufgewendet. Dies entspricht Gesamtversicherungsleistungen von CHF 4 564 pro Unfall.

Für Berufsunfälle und Berufskrankheiten aus den Vorjahren wurden Versicherungsleistungen von CHF 5.4 Mio. erbracht. Diese Leistungen werden vorwiegend aus den Schadenrückstellungen des Unfallereignisjahres gedeckt.

Die Berufsunfallversicherung wendete CHF 7.1 Mio. für Heilungskosten und Taggelder und CHF 2.6 Mio. für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene auf.

Rentenzahlungen

Die Rentenzahlungen für Berufsunfälle aus den Vorjahren beliefen sich auf CHF 2.5 Mio. 81% davon entfielen auf Invalidenrenten und 19% auf Witwen- und Waisenrenten.

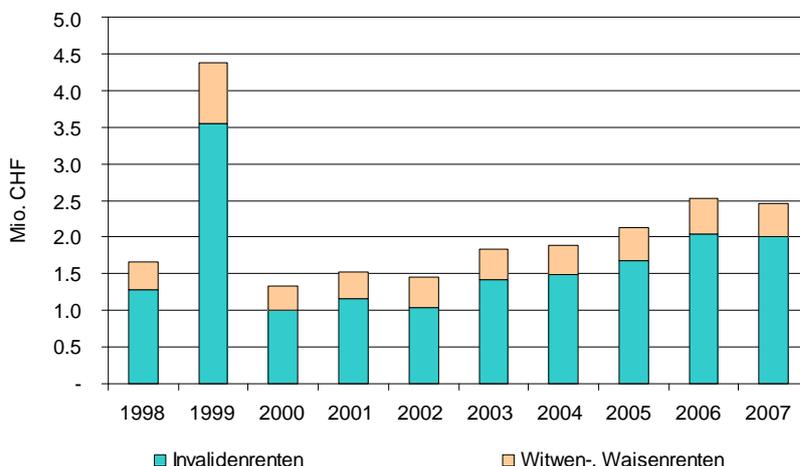
Rückstellungen

Die Rückstellungen, Reserven und Fonds der Berufsunfallversicherung beliefen sich am 31. Dezember 2007 auf CHF 57.1 Mio.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der Berufsunfallversicherung schloss das Betriebsjahr 2007 mit einem Überschuss von CHF 2.1 Mio. (2006: CHF -2.4 Mio.).

Rentenzahlungen pro Jahr, 1998 - 2007



3.2 Nichtberufsunfallversicherung

Beschäftigte, Lohnsumme

In der Nichtberufsunfallversicherung (NBU) waren rund 28 790 Beschäftigte (VZÄ) versichert. Die Lohnsumme betrug CHF 2.0 Mrd.

Prämienbeiträge

Die Prämienbeiträge in der NBU beliefen sich auf CHF 28.7 Mio (2006: CHF 23.1 Mio.). Davon gingen zwei Drittel bzw. CHF 19.1 Mio. zu Lasten der Versicherten und ein Drittel bzw. CHF 9.6 Mio. zu Lasten des Landes.

Die Prämienbeiträge pro Versicherten betragen CHF 997 (CHF 663 Beitrag der Versicherten; CHF 334 Landesbeitrag).

Unfälle

Im Jahr 2007 wurden von den Versicherern 4 575 Freizeitunfälle registriert (2006: 4 578 Unfälle).

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für Freizeitunfälle im Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 24.0 Mio. Dies entspricht einem Betrag von CHF 5 253 pro Unfall (2006: CHF 5 771 / 10-Jahres-Durchschnitt: CHF 5 359).

Die Gesamtversicherungsleistungen der NBU, die die Aufwendungen für Unfälle aus dem Berichtsjahr und den Vorjahren umfassen, beliefen sich auf CHF 19.0 Mio. Dieser Betrag lag deshalb tiefer als die Kosten für Unfälle aus dem Berichtsjahr, weil grössere Rückstellungen für Unfälle aus den Vorjahren aufgelöst wurden.

Die Versicherungsleistungen pro Versicherten betragen CHF 659.

Rentenzahlungen

Für Rentenzahlungen wurden CHF 4.2 Mio. (2006: CHF 4.3 Mio.) aufgewendet; 56% davon für Invaliden- und 44% für Witwen- und Waisenrenten.

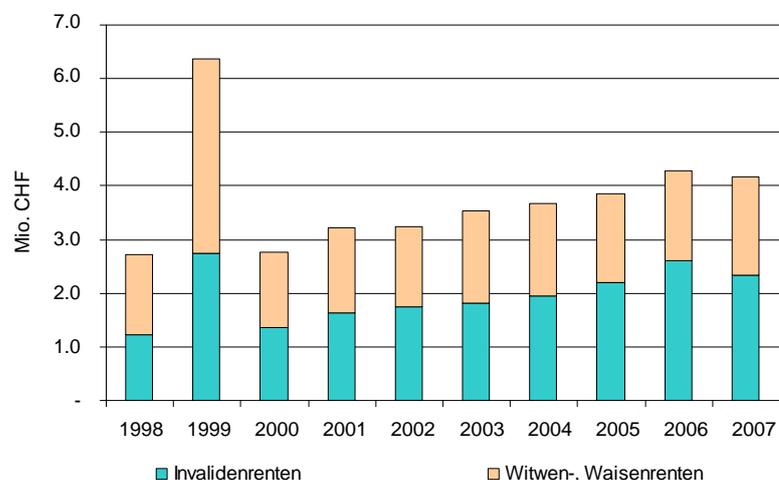
Rückstellungen

Die Rückstellungen, Reserven und Fonds der Nichtberufsunfallversicherung beliefen sich am 31. Dezember 2007 auf CHF 124.5 Mio.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der Nichtberufsunfallversicherung schloss mit einem Überschuss von CHF 6.4 Mio. (2006: CHF 5.9 Mio.).

Rentenzahlungen pro Jahr, 1998 - 2007



3.3 Freiwillige Versicherung

Lohnsumme, Prämienbeiträge

6 Versicherer waren im Jahr 2007 im Bereich der freiwilligen Versicherung (FV) in Liechtenstein tätig.

Bei einer Lohnsumme von CHF 3.2 Mio. betragen die Prämien CHF 124 500 Franken. Zusätzlich wurde ein Landesbeitrag über CHF 15 800 ausgerichtet.

Unfälle, Versicherungsleistungen

Die freiwillige Unfallversicherung verzeichnete im Berichtsjahr 2007 6 Unfälle (2006: 7).

Die Kosten für diese Unfälle beliefen sich auf CHF 98 600. CHF 20 000 wurden für Unfälle aus Vorjahren aufgewendet.

Rentenzahlungen

Seit dem Jahr 2005 wurden von der freiwilligen Versicherung keine Rentenzahlungen verzeichnet.

Rückstellungen

Die freiwillige Versicherung verfügte am 31. Dezember 2007 über Rückstellungen, Reserven und Fonds von CHF 1.8 Mio.

Betriebsrechnung

Durch die Reduzierung der Schadenrückstellungen um 126 500 Franken, die der Betriebsrechnung als Leistungsminderung gutgeschrieben wurden, resultierte ein Betriebsgewinn von 126 '400 Franken.

4 Ländervergleich

Vergleichbarkeit

Beim Ländervergleich mit der Schweiz ist zu berücksichtigen, dass die schweizerischen Zahlen nur bis zum Jahr 2006 verfügbar waren, während für Liechtenstein die Zahlen von 2007 herangezogen wurden.

Ausserdem können durch die tiefere Gesamtzahl der Unfälle in Liechtenstein einzelne grössere Unfälle zu stärkeren Schwankungen der Gesamtversicherungsleistungen führen und die Aussagekraft von Vergleichen einzelner Jahre einschränken.

Für den Ländervergleich wurden die beschäftigten Versicherten in Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel, herangezogen.

Die Angaben zur Anzahl Unfälle und zu den Versicherungsleistungen in der Schweiz sind der Publikation der Kommission für die Statistik der Unfallversicherung UVG (KSUV), Luzern, entnommen.

Ländervergleich Berufsunfall- und Nichtberufsunfallversicherung

Jahreswerte		Liechtenstein 2007	Schweiz 2006
Unfälle pro 1 000 versicherten Beschäftigten (VZÄ)	Anzahl	239	215
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)	CHF	992	1 058
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro Unfall	CHF	4 147	4 916
10-Jahres-Durchschnitt		Liechtenstein 1998-2007	Schweiz 1997-2006
Unfälle pro 1 000 versicherten Beschäftigten (VZÄ)	Anzahl	237	219
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)	CHF	1 197	1 074
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro Unfall	CHF	5 025	4 905

Die Versicherungsleistungen beinhalten die direkten Leistungen, den technischen Zins auf das Deckungskapital sowie die Veränderungen der Schadenrückstellungen.

Analyse

Der Ländervergleich Liechtenstein - Schweiz zeigt, dass in Liechtenstein die Zahl der Unfälle pro 1 000 versicherten Beschäftigten sowohl im Jahresvergleich als auch im 10-Jahres-Durchschnitt weiterhin höher liegt als in der Schweiz.

Die liechtensteinischen Gesamtversicherungsleistungen pro Versicherten wie auch pro Unfall

nähern sich im 10-Jahres-Durchschnitt allerdings den schweizerischen Leistungen an.

Die schweizerischen Kosten blieben während der letzten 10 Jahre auf stabilem Niveau, während sich die liechtensteinischen Kosten nach hohen Versicherungsleistungen in den Jahren 2002 bis 2005 unter Durchschnitt entwickelten.

B.1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik

für das Jahr 2007

Tab. A1 Schlüsselzahlen 2007 nach Versicherungszweig

		Alle Versicherungs- zweige	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Zahl der Versicherer		7	7	7	6
Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)		3 493	3 448	2 976	45
Versicherte Beschäftigte (VZÄ)		29 250	29 250	28 790	.
Versicherte Lohnsummen	Mio. CHF	2 024.0	2 020.8	1 989.3	3.2
Prämieneinnahmen, ohne Landesbeiträge	Mio. CHF	33.2	14.0	19.1	0.1
Landesbeiträge	Mio. CHF	9.6	-	9.6	0.0
Unfälle im Rechnungsjahr 2007		6 932	2 351	4 575	6
davon Invalidität		30	8	22	-
davon Todesfälle		4	1	3	-
pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)		239	80	159	.
Versicherungsleistungen	Mio. CHF	28.7	9.7	19.0	- 0.0
Rentenzahlungen und Teuerungszulagen	Mio. CHF	6.6	2.5	4.2	-
Schadenrückstellungen am 31.12.2007	Mio. CHF	169.1	55.1	113.7	0.3
Reserven und Fonds am 31.12.2007	Mio. CHF	14.4	2.0	10.9	1.5
Prämieneinnahmen pro Versicherten, einschliesslich Landesbeiträge	CHF	1 476	479	997	.
Versicherungsleistungen pro Versicherten	CHF	992	333	659	.
Durchschnittliche Versicherungsleistungen pro Unfall für Unfälle im Rechnungsjahr	CHF	5 029	4 564	5 253	16 425
Betriebsergebnis der Unfallversicherung	Mio. CHF	8.6	2.1	6.4	0.1

Erläuterung:

Bei der Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) handelt es sich um eine Näherungsgrösse, da die effektive Zahl der versicherten Beschäftigten während des Jahres variiert und von den Versicherern nicht erhoben wird. Die Näherungsgrösse erlaubt es, Angaben zu Erträgen und Aufwendungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) über einen längeren Zeitraum zu vergleichen.

BU: Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) entspricht dem Jahresendstand von 29 250 Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik per 31.12.2007.

NBU: Die Berechnung basiert auf der Zahl der Beschäftigten (VZÄ) der BU und dem Verhältnis der Lohnsummen der NBU und der BU.

FV: Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) ist nicht bekannt und kann nicht mit ausreichender Genauigkeit geschätzt werden.

Tab. A2 Versicherer am 31.12.2007, nach Anzahl versicherter Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge) und Versicherungsweig

Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)	Versicherer		
	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
1-250	3	3	6
251-500	2	2	-
501-750	-	-	-
>750	2	2	-
Gesamt	7	7	6

Tab. A3 Versicherte Beschäftigte (VZÄ) am 31.12.2007, nach Wirtschaftssektoren und Versicherungsweig

Wirtschaftssektor	Versicherte Beschäftigte (VZÄ)		
	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt	29 250	28 790	.
Sektor 1, Land- und Forstwirtschaft	350	340	.
Sektor 2, Industrie u. warenproduzierendes Gewerbe	13 580	13 360	.
Sektor 3, Dienstleistungen	15 330	15 090	.

Tab. A4 Versicherungsleistungen 2007, nach Leistungsart und Versicherungsweig

Art der Versicherungsleistung	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr und aus den Vorjahren, in CHF			
	Alle Versicherungs- zweige	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt	28 711 616	9 734 951	18 984 425	-7 760
Heilungskosten und Taggelder	18 710 769	7 137 241	11 506 330	67 198
Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	10 000 847	2 597 710	7 478 095	-74 958

Tab. A5 Betriebsrechnung 2007 - Alle Versicherungsweige

	CHF	CHF
Erträge		
Prämieinnahmen		33 236 031
Landesbeitrag		9 632 528
Kapitalerträge		2 243 252
Kapitalertrag	2 696 136	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 452 884	
Regresseinnahmen		1 305 993
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	72 479	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	936 609	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	296 905	
Gesamt Erträge		46 417 804
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		28 711 616
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	34 861 459	
- für Heilungskosten und Taggelder	11 015 600	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	116 237	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	10 577 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	13 152 622	
für Unfälle aus Vorjahren	16 285 629	
- für Heilungskosten und Taggelder	8 690 169	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	7 595 460	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-3 012 550	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-19 422 922	
- für Heilungskosten und Taggelder	-11 572 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-7 850 922	
Teuerungszulagen auf Renten		915 572
Verwaltung, Steuern		7 301 250
Verwaltungskosten	6 443 879	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	857 371	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		857 370
Gesamt Aufwendungen		37 785 808
Betriebsergebnis aller Versicherungsweige		8 631 996

Tab. A5.1 Betriebsrechnung 2007 - Berufsunfallversicherung

	CHF	CHF
Erträge		
Prämieinnahmen		14 022 817
Landesbeitrag		-
Kapitalerträge		650 884
Kapitalertrag	799 355	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 148 471	
Regresseinnahmen		208 426
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	11 996	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	182 614	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	13 816	
Gesamt Erträge		14 882 127
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		9 734 951
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	10 730 031	
- für Heilungskosten und Taggelder	3 283 001	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	8 921	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	3 517 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	3 921 109	
für Unfälle aus Vorjahren	5 363 405	
- für Heilungskosten und Taggelder	2 869 240	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	2 494 165	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-1 051 355	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-5 307 130	
- für Heilungskosten und Taggelder	-2 532 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-2 775 130	
Teuerungszulagen auf Renten		355 247
Verwaltung, Steuern		2 427 988
Verwaltungskosten	2 147 532	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	280 456	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		280 456
Gesamt Aufwendungen		12 798 642
Betriebsergebnis der Betriebsunfallversicherung		2 083 485

Tab. A5.2 Betriebsrechnung 2007 - Nichtberufsunfallversicherung

	CHF	CHF
Erträge		
Prämieinnahmen		19 088 681
Landesbeitrag		9 616 736
Kapitalerträge		1 581 768
Kapitalertrag	1 885 357	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 303 589	
Regresseinnahmen		1 097 567
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	60 483	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	753 995	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	283 089	
Gesamt Erträge		31 384 752
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		18 984 425
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	24 032 876	
- für Heilungskosten und Taggelder	7 692 544	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	107 316	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	7 007 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	9 226 016	
für Unfälle aus Vorjahren	10 902 081	
- für Heilungskosten und Taggelder	5 800 786	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	5 101 295	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-1 961 195	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-13 989 337	
- für Heilungskosten und Taggelder	-8 994 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-4 995 337	
Teuerungszulagen auf Renten		560 325
Verwaltung, Steuern		4 843 744
Verwaltungskosten	4 269 636	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	574 108	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		574 108
Gesamt Aufwendungen		24 962 602
Betriebsergebnis der Nichtbetriebsunfallversicherung		6 422 150

Tab. A5.3 Betriebsrechnung 2007 - Freiwillige Versicherung

	CHF	CHF
Erträge		
Prämieinnahmen		124 533
Landesbeitrag		15 792
Kapitalerträge		10 600
Kapitalertrag	11 424	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 824	
Regresseinnahmen		-
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	-	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	-	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	-	
Gesamt Erträge		150 925
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		- 7 760
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	98 552	
- für Heilungskosten und Taggelder	40 055	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	53 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	5 497	
für Unfälle aus Vorjahren	20 143	
- für Heilungskosten und Taggelder	20 143	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	- 126 455	
- für Heilungskosten und Taggelder	- 46 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	- 80 455	
Teuerungszulagen auf Renten		-
Verwaltung, Steuern		29 518
Verwaltungskosten	26 711	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	2 807	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		2 806
Gesamt Aufwendungen		24 564
Betriebsergebnis der freiwilligen Versicherung		126 361

Tab. A6 Rentenzahlungen im Jahr 2007 - Alle Versicherungsweige, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Ereignis- Jahr	Gesamt- ausgaben für Renten CHF	davon		davon Teuerung- zulagen CHF
		Invalidenrenten inkl. Teuerung- zulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerung- zulagen CHF	
1968 und früher	244 844	83 362	161 482	161 793
1969	2 100	2 100	-	600
1970	58 839	26 435	32 404	30 530
1971	72 297	61 505	10 792	34 500
1972	75 813	68 533	7 280	35 435
1973	100 700	82 544	18 156	44 495
1974	156 653	113 727	42 926	59 860
1975	46 143	46 143	-	15 878
1976	50 436	10 885	39 551	17 506
1977	64 574	46 117	18 457	23 647
1978	-	-	-	-
1979	89 857	43 133	46 724	26 327
1980	34 240	24 394	9 846	12 342
1981	62 555	45 895	16 660	20 424
1982	66 325	49 658	16 667	11 758
1983	62 937	62 937	-	20 153
1984	119 298	83 851	35 447	34 759
1985	123 375	101 619	21 756	29 280
1986	163 118	54 107	109 011	32 971
1987	163 334	93 748	69 586	40 478
1988	218 754	114 307	104 447	37 351
1989	136 363	109 771	26 592	31 646
1990	184 246	136 225	48 021	30 706
1991	111 285	106 825	4 460	9 825
1992	215 125	215 125	-	26 137
1993	175 510	139 019	36 491	11 051
1994	73 038	-81 325	154 363	18 732
1995	327 735	220 707	107 028	11 815
1996	369 001	220 296	148 705	20 831
1997	303 120	246 768	56 352	12 660
1998	352 533	352 533	-	15 721
1999	518 861	417 401	101 460	17 080
2000	232 733	127 491	105 242	5 287
2001	415 871	258 836	157 035	7 666
2002	324 838	211 286	113 552	3 644
2003	338 575	305 947	32 628	2 633
2004	259 532	117 408	142 124	-
2005	76 926	6 428	70 498	52
2006	164 238	-	164 238	-
2007	70 733	-	70 733	-
Gesamt	6 626 455	4 325 741	2 300 714	915 573
Anteil in %	100%	65%	35%	

**Tab. A6.1 Rentenzahlungen im Jahr 2007 - Berufsunfallversicherung,
für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr**

Ereignis- Jahr	Gesamt- ausgaben für Renten CHF	davon		davon Teuerung- zulagen CHF
		Invalidenrenten inkl. Teuerung- zulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerung- zulagen CHF	
1968 und früher	148 352	35 005	113 347	102 344
1969	2 100	2 100	-	600
1970	-	-	-	-
1971	44 252	40 420	3 832	24 013
1972	42 104	42 104	-	23 428
1973	20 143	16 339	3 804	4 670
1974	58 615	58 615	-	24 857
1975	36 694	36 694	-	13 177
1976	21 589	2 524	19 065	9 872
1977	28 617	28 617	-	8 186
1978	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	30 136	20 290	9 846	11 166
1981	18 217	7 045	11 172	6 233
1982	19 406	19 406	-	6 144
1983	4 992	4 992	-	1 428
1984	31 105	31 105	-	8 893
1985	32 727	10 971	21 756	7 725
1986	43 451	43 451	-	6 939
1987	50 155	50 155	-	12 032
1988	35 838	16 555	19 283	9 409
1989	34 090	34 090	-	7 392
1990	85 802	85 802	-	16 439
1991	19 794	19 794	-	2 862
1992	41 507	41 507	-	4 775
1993	133 149	112 895	20 254	7 438
1994	63 888	12 660	51 228	5 016
1995	171 287	171 287	-	2 367
1996	26 351	26 351	-	1 451
1997	69 980	69 980	-	1 580
1998	90 300	90 300	-	4 548
1999	322 248	276 396	45 852	12 281
2000	36 465	36 465	-	639
2001	238 851	172 932	65 919	4 661
2002	143 566	143 566	-	1 194
2003	180 261	180 261	-	1 489
2004	78 960	60 240	18 720	-
2005	53 722	-	53 722	-
2006	-	-	-	-
2007	6 193	-	6 193	-
Gesamt	2 464 906	2 000 913	463 993	355 247
Anteil in %	100%	81%	19%	

**Tab. A6.2 Rentenzahlungen im Jahr 2007 - Nichtberufsunfallversicherung,
für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr**

Ereignis- Jahr	Gesamt- ausgaben für Renten CHF	davon		davon Teuerungs- zulagen CHF
		Invalidenrenten inkl. Teuerungs- zulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungs- zulagen CHF	
1968 und früher	96 492	48 357	48 135	59 449
1969	-	-	-	-
1970	58 839	26 435	32 404	30 530
1971	28 045	21 085	6 960	10 487
1972	33 709	26 429	7 280	12 007
1973	80 557	66 205	14 352	39 825
1974	98 038	55 112	42 926	35 003
1975	9 449	9 449	-	2 701
1976	28 847	8 361	20 486	7 634
1977	35 957	17 500	18 457	15 461
1978	-	-	-	-
1979	89 857	43 133	46 724	26 327
1980	4 104	4 104	-	1 176
1981	44 338	38 850	5 488	14 191
1982	46 919	30 252	16 667	5 614
1983	57 945	57 945	-	18 725
1984	88 193	52 746	35 447	25 866
1985	90 648	90 648	-	21 555
1986	119 667	10 656	109 011	26 032
1987	113 179	43 593	69 586	28 446
1988	182 916	97 752	85 164	27 942
1989	102 273	75 681	26 592	24 254
1990	98 444	50 423	48 021	14 267
1991	91 491	87 031	4 460	6 963
1992	173 618	173 618	-	21 362
1993	42 361	26 124	16 237	3 613
1994	9 150	-93 985	103 135	13 716
1995	156 448	49 420	107 028	9 448
1996	342 650	193 945	148 705	19 380
1997	233 140	176 788	56 352	11 080
1998	262 234	262 234	-	11 174
1999	196 613	141 005	55 608	4 799
2000	196 268	91 026	105 242	4 648
2001	177 020	85 904	91 116	3 005
2002	181 272	67 720	113 552	2 450
2003	158 314	125 686	32 628	1 144
2004	180 572	57 168	123 404	-
2005	23 204	6 428	16 776	52
2006	164 238	-	164 238	-
2007	64 540	-	64 540	-
Gesamt	4 161 548	2 324 827	1 836 721	560 325
Anteil in %	100%	56%	44%	

Tab. A6.3 Rentenzahlungen im Jahr 2007 - Freiwillige Versicherung, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Ereignis-Jahr	Gesamt-ausgaben für Renten CHF	davon		davon Teuerungszulagen CHF
		Invalidenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	
Gesamt		Es wurden keine Rentenzahlungen für Schadenfälle aus Vorjahren geleistet.		

Tab. A7 Rückstellungen, Reserven und Fonds am 31.12.2007, nach Versicherungsweig

	Rückstellungen, Reserven und Fonds, in CHF			
	Gesamt	Berufsunfallversicherung BUV	Nichtberufsunfallversicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds	183 470 863	57 112 973	124 539 177	1 818 713
Schadenrückstellungen	169 080 688	55 122 244	113 673 067	285 377
Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	24 210 000	8 073 000	16 066 000	71 000
- für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	10 577 000	3 517 000	7 007 000	53 000
- für Unfälle aus Vorjahren	13 633 000	4 556 000	9 059 000	18 000
Schadenrückstellungen für Leistungen an Invalide und Hinterlassene	144 870 688	47 049 244	97 607 067	214 377
- für Unfälle aus dem Rechnungsjahr, ohne Deckungskapital	11 339 787	3 829 250	7 505 040	5 497
- für Unfälle aus Vorjahren, ohne Deckungskapital	37 680 248	10 766 228	26 705 140	208 880
- für Unfälle aus dem Rechnungsjahr, nur Deckungskapital	1 812 835	91 859	1 720 976	-
- für Unfälle aus Vorjahren, nur Deckungskapital	94 037 818	32 361 907	61 675 911	-
Reserven gemäss UVersV 81e.1	428 685	140 228	287 054	1 403
Reserven gemäss UVersV 81e.3	2 102 085	652 745	1 441 567	7 773
Teuerungsausgleichsfonds	11 859 405	1 197 756	9 137 489	1 524 160

Erläuterungen:

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

B.2 Zeitreihen für die Jahre 1998 - 2007

**Tab. B1.1 Versicherer - Berufsunfallversicherung
nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1998 bis 2007**

Rechnungs- Jahr	Gesamt	Versicherer (BU) mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1998	12	7	4	1	-
1999	12	7	4	1	-
2000	12	7	4	1	-
2001	12	7	3	2	-
2002	10	5	2	3	-
2003	10	5	2	3	-
2004	9	4	3	1	1
2005	9	4	2	2	1
2006	8	4	2	-	2
2007	7	3	2	-	2

**Tab. B1.2 Versicherer - Nichtberufsunfallversicherung
nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1998 bis 2007**

Rechnungs- Jahr	Gesamt	Versicherer (NBU) mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1998	12	8	4	-	-
1999	12	7	4	1	-
2000	12	7	4	1	-
2001	12	7	4	1	-
2002	10	5	4	1	-
2003	10	5	4	1	-
2004	9	4	3	2	-
2005	9	4	3	2	-
2006	8	4	2	-	2
2007	7	3	2	-	2

**Tab. B1.3 Versicherer - Freiwillige Versicherung
nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1998 bis 2007**

Rechnungs- Jahr	Gesamt	Versicherer (FV) mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1998	11	11	-	-	-
1999	11	11	-	-	-
2000	11	11	-	-	-
2001	10	10	-	-	-
2002	8	8	-	-	-
2003	8	8	-	-	-
2004	7	7	-	-	-
2005	7	7	-	-	-
2006	6	6	-	-	-
2007	6	6	-	-	-

Tab. B2 Versicherte Betriebe (Versicherungsverträge), nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Verträge	Veränd. in %	Verträge	Veränd. in %	Verträge	Veränd. in %
1998	2 581	1.0	2 191	-0.9	183	3.4
1999	2 663	3.2	2 250	2.7	192	4.9
2000	2 764	3.8	2 395	6.4	173	-9.9
2001	2 930	6.0	2 542	6.1	90	-48.0
2002	3 010	2.7	2 625	3.3	69	-23.3
2003	3 079	2.3	2 677	2.0	55	-20.3
2004	3 088	0.3	2 724	1.8	47	-14.5
2005	3 211	4.0	2 779	2.0	46	-2.1
2006	3 327	3.6	2 881	3.7	45	-2.2
2007	3 448	3.6	2 976	3.3	45	0.0

Tab. B3 Versicherte Beschäftigte (VZÄ) in der Berufsunfall- und der Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherte Beschäftigte (VZÄ)			
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung	
	Gesamt	Veränd. in %	Gesamt	Veränd. in %
1998	22 250	2.3	21 950	2.2
1999	23 490	5.6	23 180	5.6
2000	24 690	5.1	24 350	5.0
2001	26 400	6.9	26 080	7.1
2002	26 190	-0.8	25 840	-0.9
2003	26 340	0.6	26 010	0.7
2004	26 670	1.3	26 350	1.3
2005	27 230	2.1	26 870	2.0
2006	28 030	2.9	27 640	2.9
2007	29 250	4.4	28 790	4.2
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	3.1 %		3.1 %	

Tab. B4 Versicherte Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherte Lohnsumme					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Mio. CHF	Index (1998 = 100)	Mio. CHF	Index (1998 = 100)	Mio. CHF	Index (1998 = 100)
1998	1 368.3	100	1 350.1	100	12.1	100
1999	1 444.0	106	1 424.7	106	12.4	102
2000	1 586.0	116	1 564.4	116	12.6	104
2001	1 689.5	123	1 669.0	124	6.9	57
2002	1 763.0	129	1 739.7	129	5.5	45
2003	1 766.6	129	1 744.8	129	4.5	37
2004	1 815.5	133	1 793.7	133	3.9	32
2005	1 873.1	137	1 848.4	137	3.8	31
2006	1 914.1	140	1 887.7	140	3.5	29
2007	2 020.8	148	1 989.3	147	3.2	27
Ø 1998-2007	1 724.1	126	1 701.2	126	6.8	56
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	4.4 %		4.4 %		-13.7 %	

Tab. B5 Prämieinnahmen inkl. Landesbeiträge, nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Prämieinnahmen, inkl. Landesbeiträge					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1998	6 876 604	-21.2	15 382 819	-10.8	256 927	-14.7
1999	7 376 323	7.3	16 230 095	5.5	268 980	4.7
2000	8 200 445	11.2	17 930 001	10.5	276 117	2.7
2001	11 502 431	40.3	28 594 100	59.5	346 519	25.5
2002	11 935 634	3.8	30 001 462	4.9	282 666	-18.4
2003	11 149 007	-6.6	29 787 477	-0.7	219 748	-22.3
2004	9 767 815	-12.4	22 032 055	-26.0	136 093	-38.1
2005	10 080 413	3.2	22 729 120	3.2	115 143	-15.4
2006	10 299 838	2.2	23 104 299	1.7	123 459	7.2
2007	14 022 817	36.1	28 705 417	24.2	140 325	13.7
Ø 1998-2007	10 121 133		23 449 685		216 598	
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	8.2 %		7.2 %		-6.5 %	

Tab. B6 Landesbeiträge, nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Landesbeiträge					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1998	-	-	5 138 835	-10.7	45 841	-5.2
1999	-	-	5 422 012	5.5	47 295	3.2
2000	-	-	5 975 928	10.2	48 343	2.2
2001	-	-	9 446 919	58.1	40 548	-16.1
2002	-	-	9 888 468	4.7	31 845	-21.5
2003	-	-	9 927 648	0.4	26 065	-18.2
2004	-	-	7 342 593	-26.0	15 996	-38.6
2005	-	-	7 574 888	3.2	15 691	-1.9
2006	-	-	7 703 940	1.7	14 375	-8.4
2007	-	-	9 616 736	24.8	15 792	9.9
Ø 1998-2007			7 803 797		30 179	
Ø jährliche Veränderung seit 1998	.		7.2 %		-11.2 %	

Tab. B7 Prämienbelastung und Landesbeiträge pro versicherten Beschäftigten (VZÄ), nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Jahresprämien und Landesbeitrag pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF
1998	309	-	467	234	.	.
1999	314	-	466	234	.	.
2000	332	-	491	245	.	.
2001	436	-	734	362	.	.
2002	456	-	778	383	.	.
2003	423	-	764	382	.	.
2004	366	-	557	279	.	.
2005	370	-	564	282	.	.
2006	367	-	557	279	.	.
2007	479	-	663	334	.	.
Ø 1998-2007	385	-	604	301	.	.
Ø jährliche Veränderung seit 1998	5.0 %		4.0 %	4.0 %		

Die Prämien der Berufsunfallversicherung gehen zu Lasten des Arbeitgebers.

Die Prämien der Nichtberufsunfallversicherung gehen zu zwei Dritteln zu Lasten der Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Tab. B8 Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der versicherten Lohnsumme					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰
1998	5.03	-	7.59	3.81	17.40	3.78
1999	5.11	-	7.59	3.81	17.83	3.80
2000	5.17	-	7.64	3.82	18.03	3.83
2001	6.81	-	11.47	5.66	44.46	5.89
2002	6.77	-	11.56	5.68	45.51	5.78
2003	6.31	-	11.38	5.69	43.40	5.84
2004	5.38	-	8.19	4.09	31.01	4.13
2005	5.38	-	8.20	4.10	26.29	4.15
2006	5.38	-	8.16	4.08	31.30	4.12
2007	6.94	-	9.60	4.83	38.54	4.89
Ø 1998-2007	5.83	-	9.14	4.56	31.38	4.62

Die Prämien für die NBU fallen zu zwei Dritteln zu Lasten der Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Tab. B9 Festgelegte Nettoprämientarife in Promille der Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1998 bis 2007

Periode	Durchschnittliche Prämientarife (ohne Zuschläge)		
	Berufsunfallversicherung	Nichtberufsunfallversicherung	Freiwillige Versicherung
	‰	‰	‰
1998 - 2000	3.66	9.06	16.97
2001 - 2003	6.04	14.27	46.99
2004 - 2006	4.47	9.77	30.01
2007 -	6.14	11.77	32.46

Der Prämientarif wurde bis 2006 jeweils für die Dauer einer drei Jahre umfassenden Tarifperiode im Voraus festgelegt. Nach der Gesetzesreform 2007 sind auch kürzere oder längere Tarifperioden möglich. Die Anpassung erfolgt jeweils auf Antrag der Versicherer und nach Genehmigung durch die Regierung.

Tab. B10 Unfälle - Alle Versicherungsweige, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Unfälle (alle Versicherungsweige)					
	Gesamt	davon mit Invaliditäts- folge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ) (BU und NBU)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1998 = 100)
1998	5 305	46	-	5.8	239	100
1999	5 574	45	3	5.1	238	100
2000	5 756	49	4	3.3	234	98
2001	5 824	19	2	1.2	222	93
2002	6 141	31	4	5.4	236	99
2003	6 394	33	1	4.1	244	102
2004	6 436	35	3	0.7	243	102
2005	6 408	50	6	-0.4	237	99
2006	6 668	45	5	4.1	240	100
2007	6 932	30	4	4.0	239	100
Ø 1998-2007	6 144	38	.		237	99
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	3.0 %				0.0 %	

Tab. B10.1 Unfälle - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Unfälle (BU)					
	Gesamt	davon mit Invaliditäts- folge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1998 = 100)
1998	2 090	10	-	4.1	94	100
1999	2 147	18	1	2.7	91	97
2000	2 132	17	-	-0.7	86	92
2001	2 246	8	1	5.3	85	91
2002	2 256	10	1	0.4	86	92
2003	2 127	7	-	-5.7	81	86
2004	2 129	10	1	0.1	80	85
2005	1 939	13	2	-8.9	71	76
2006	2 083	12	-	7.4	74	79
2007	2 351	8	1	12.9	80	86
Ø 1998-2007	2 150	11	.		83	88
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	1.3 %				-1.7 %	

Tab. B10.2 Unfälle - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Unfälle (NBU)					
	Gesamt	davon mit Invaliditäts- folge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1998 = 100)
1998	3 189	34	-	6.9	145	100
1999	3 400	27	2	6.6	147	101
2000	3 599	31	4	5.9	148	102
2001	3 567	11	1	-0.9	137	94
2002	3 881	21	3	8.8	150	103
2003	4 259	26	1	9.7	164	113
2004	4 298	25	2	0.9	163	112
2005	4 462	37	4	3.8	166	114
2006	4 578	33	5	2.6	166	114
2007	4 575	22	3	-0.1	159	109
Ø 1998-2007	3 981	27	.		155	107
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	4.1 %				1.0 %	

Tab. B10.3 Unfälle - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Unfälle (FV)					
	Gesamt	davon mit Invaliditäts- folge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1998 = 100)
1998	26	2	-	8.3	.	.
1999	27	-	-	3.8	.	.
2000	25	1	-	-7.4	.	.
2001	11	-	-	-56.0	.	.
2002	4	-	-	-63.6	.	.
2003	8	-	-	100.0	.	.
2004	9	-	-	12.5	.	.
2005	7	-	-	-22.2	.	.
2006	7	-	-	-	.	.
2007	6	-	-	-14.3	.	.
Ø 1998-2007	13
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	-15.0 %					

**Tab. B11 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, Gesamt und pro Unfall -
Alle Versicherungsbranche, 1998 bis 2007**

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1998	23 497 171	5 305	4 429
1999	24 268 239	5 574	4 354
2000	27 049 592	5 756	4 699
2001	24 518 449	5 824	4 210
2002	30 174 373	6 141	4 914
2003	34 333 126	6 394	5 370
2004	33 552 345	6 436	5 213
2005	33 808 709	6 408	5 276
2006	36 232 951	6 668	5 434
2007	34 861 459	6 932	5 029
Ø 1998-2007	30 229 641	6 144	4 920

**Tab. B11.1 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, Gesamt und pro Unfall -
Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007**

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1998	5 988 483	2 090	2 865
1999	9 387 089	2 147	4 372
2000	7 757 958	2 132	3 639
2001	8 089 277	2 246	3 602
2002	8 071 097	2 256	3 578
2003	8 481 499	2 127	3 988
2004	10 103 503	2 129	4 746
2005	9 490 448	1 939	4 895
2006	9 705 648	2 083	4 659
2007	10 730 031	2 351	4 564
Ø 1998-2007	8 780 503	2 150	4 084

Erläuterung:

In den Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr sind ausschliesslich Zahlungen und Schadenrückstellungen für Unfälle berücksichtigt, die sich im Berichtsjahr ereignet haben. Die Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr unterscheiden sich von den Versicherungsleistungen in den Tabellen B12 bis B14 dadurch, dass die Leistungen für Unfälle aus Vorjahren, der technische Zins auf das Deckungskapital und die Veränderungen der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren nicht enthalten sind.

Tab. B11.2 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, Gesamt und pro Unfall - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1998	17 196 146	3 189	5 392
1999	14 701 258	3 400	4 324
2000	19 183 299	3 599	5 330
2001	16 368 869	3 567	4 589
2002	22 047 963	3 881	5 681
2003	25 749 482	4 259	6 046
2004	23 395 486	4 298	5 443
2005	24 250 558	4 462	5 435
2006	26 420 219	4 578	5 771
2007	24 032 876	4 575	5 253
Ø 1998-2007	21 334 616	3 981	5 359

Tab. B11.3 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, Gesamt und pro Unfall - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1998	312 542	26	12 021
1999	179 892	27	6 663
2000	108 335	25	4 333
2001	60 303	11	5 482
2002	55 313	4	13 828
2003	102 145	8	12 768
2004	53 356	9	5 928
2005	67 703	7	9 672
2006	107 084	7	15 298
2007	98 552	6	16 425
Ø 1998-2007	114 523	13	8 809

Erläuterung:

In den Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr sind ausschliesslich Zahlungen und Schadenrückstellungen für Unfälle berücksichtigt, die sich im Berichtsjahr ereignet haben. Die Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr unterscheiden sich von den Versicherungsleistungen in den Tabellen B12 bis B14 dadurch, dass die Leistungen für Unfälle aus Vorjahren, der technische Zins auf das Deckungskapital und die Veränderungen der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren nicht enthalten sind.

Tab. B12 Entwicklung der Versicherungsleistungen nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen					
	CHF	Gesamt Veränderung in %	Index (1998 = 100)	Berufsunfall- versicherung CHF	Nichtberufs- unfall- versicherung CHF	Freiwillige Versicherung CHF
1998	29 346 937	32.9	100	9 217 624	19 686 632	442 681
1999	25 092 828	-14.5	86	8 796 479	16 403 285	- 106 936
2000	31 301 517	24.7	107	10 431 696	20 622 013	247 808
2001	21 870 924	-30.1	75	7 530 417	14 198 535	141 972
2002	37 365 433	70.8	127	12 639 545	24 148 824	577 064
2003	38 298 213	2.5	131	10 459 063	27 995 493	- 156 343
2004	33 181 794	-13.4	113	10 915 059	22 067 776	198 959
2005	36 137 181	8.9	123	11 319 193	25 540 130	- 722 142
2006	27 449 322	-24.0	94	10 964 555	16 519 438	- 34 671
2007	28 711 616	4.6	98	9 734 951	18 984 425	- 7 760
Ø 1998-2007	30 875 577		105	10 200 858	20 616 655	58 063
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	-0.2 %			0.6 %	-0.4 %	.

Tab. B13 Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)					
	CHF	Gesamt Anteil in % BU / NBU	CHF	Index (1998 = 100)	CHF	Index (1998 = 100)
1998	1311	32 / 68	414	100	897	100
1999	1082	35 / 65	374	90	708	79
2000	1269	33 / 67	423	102	847	94
2001	830	34 / 66	285	69	544	61
2002	1417	34 / 66	483	116	935	104
2003	1473	27 / 73	397	96	1076	120
2004	1247	33 / 67	409	99	837	93
2005	1366	30 / 70	416	100	951	106
2006	989	40 / 60	391	94	598	67
2007	992	34 / 66	333	80	659	74
Ø 1998-2007	1198	33 / 67	393	95	805	90
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	-3.0 %		-2.4 %		-3.4 %	

Tab. B14 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Alle Versicherungszweige, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen (alle Versicherungszweige)				
	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1998 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invali- dität und an Hinterlassene CHF
1998	29 346 937	32.9	100	14 900 296	14 446 641
1999	25 092 828	-14.5	86	19 793 715	5 299 113
2000	31 301 517	24.7	107	17 088 131	14 213 386
2001	21 870 924	-30.1	75	15 100 522	6 770 402
2002	37 365 433	70.8	127	24 551 310	12 814 123
2003	38 298 213	2.5	131	27 122 952	11 175 261
2004	33 181 794	-13.4	113	18 985 180	14 196 614
2005	36 137 181	8.9	123	22 077 294	14 059 887
2006	27 449 322	-24.0	94	19 143 844	8 305 478
2007	28 711 616	4.6	98	18 710 769	10 000 847
Ø 1998-2007	30 875 577		105	19 747 401	11 128 175
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	-0.2 %			2.6 %	-4.0 %

Tab. B14.1 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen (BU)					
	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1998 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invali- dität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1998	9 217 624	65.9	100	3 954 666	5 262 958	414
1999	8 796 479	-4.6	95	5 520 675	3 275 804	374
2000	10 431 696	18.6	113	5 944 560	4 487 136	423
2001	7 530 417	-27.8	82	5 721 239	1 809 178	285
2002	12 639 545	67.8	137	7 431 102	5 208 443	483
2003	10 459 063	-17.3	113	8 189 717	2 269 346	397
2004	10 915 059	4.4	118	5 240 729	5 674 330	409
2005	11 319 193	3.7	123	5 926 710	5 392 483	416
2006	10 964 555	-3.1	119	6 569 835	4 394 720	391
2007	9 734 951	-11.2	106	7 137 241	2 597 710	333
Ø 1998-2007	10 200 858		111	6 163 647	4 037 211	393
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	0.6 %			6.8 %	-7.5 %	-2.4 %

Tab. B14.2 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen (NBU)					
	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1998 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invali- dität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1998	19 686 632	23.3	100	10 814 993	8 871 639	897
1999	16 403 285	-16.7	83	14 107 088	2 296 197	708
2000	20 622 013	25.7	105	11 109 153	9 512 860	847
2001	14 198 535	-31.1	72	9 304 677	4 893 858	544
2002	24 148 824	70.1	123	17 056 488	7 092 336	935
2003	27 995 493	15.9	142	18 836 910	9 158 583	1 076
2004	22 067 776	-21.2	112	13 725 377	8 342 399	837
2005	25 540 130	15.7	130	16 105 015	9 435 115	951
2006	16 519 438	-35.3	84	12 423 892	4 095 546	598
2007	18 984 425	14.9	96	11 506 330	7 478 095	659
Ø 1998-2007	20 616 655		105	13 498 992	7 117 663	805
Ø jährliche Verän- derung seit 1998	-0.4 %			0.7 %	-1.9 %	-3.4 %

Tab. B14.3 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen (FV)					
	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1998 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invali- dität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1998	442 681	-19.7	.	130 637	312 044	.
1999	- 106 936	-124.2	.	165 952	- 272 888	.
2000	247 808	-331.7	.	34 418	213 390	.
2001	141 972	-42.7	.	74 606	67 366	.
2002	577 064	306.5	.	63 720	513 344	.
2003	- 156 343	-127.1	.	96 325	- 252 668	.
2004	198 959	-227.3	.	19 074	179 885	.
2005	- 722 142	-463.0	.	45 569	- 767 711	.
2006	- 34 671	-95.2	.	150 117	- 184 788	.
2007	- 7 760	-77.6	.	67 198	- 74 958	.
Ø 1998-2007	58 063		.	84 762	- 26 698	.

Tab. B15 Entwicklung der tariflich verrechneten Verwaltungskosten, nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Tariflich verrechnete Verwaltungskosten					
	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1998 = 100)	Berufsunfall- versicherung CHF	Nichtberufs- unfall- versicherung CHF	Freiwillige Versicherung CHF
1998	4 332 216	-8.4	100	1 435 422	2 849 206	47 588
1999	4 595 692	6.1	106	1 539 734	3 006 138	49 820
2000	5 083 898	10.6	117	1 711 761	3 320 995	51 142
2001	6 024 034	18.5	139	1 757 433	4 207 835	58 766
2002	6 255 931	3.8	144	1 826 312	4 382 657	46 962
2003	5 782 871	-7.6	133	1 645 880	4 099 713	37 278
2004	5 399 886	-6.6	125	1 706 918	3 665 332	27 636
2005	5 533 682	2.5	128	1 750 874	3 759 357	23 451
2006	5 584 193	0.9	129	1 759 466	3 799 869	24 858
2007	6 443 879	15.4	149	2 147 532	4 269 636	26 711
Ø 1998-2007	5 503 628		127	1 728 133	3 736 074	39 421

Tab. B16 Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten (VZÄ), nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)			
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1998	64.50	-11.5	129.80	-9.8
1999	65.50	1.6	129.70	-0.1
2000	69.30	5.8	136.40	5.2
2001	66.60	-3.9	161.30	18.3
2002	69.70	4.7	169.60	5.1
2003	62.50	-10.3	157.60	-7.1
2004	64.00	2.4	139.10	-11.7
2005	64.30	0.5	139.90	0.6
2006	62.80	-2.3	137.50	-1.7
2007	73.40	16.9	148.30	7.9
Ø 1998-2007	66.26		144.92	

**Tab. B17 Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen inkl. Landesbeiträge,
nach Versicherungsweig, 1998 bis 2007**

Rechnungs- Jahr	Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen (inkl. Landesbeiträge)		
	Berufsunfallversicherung %	Nichtberufsunfallversicherung %	Freiwillige Versicherung %
1998	20.9	18.5	18.5
1999	20.9	18.5	18.5
2000	20.9	18.5	18.5
2001	15.3	14.7	17.0
2002	15.3	14.6	16.6
2003	14.8	13.8	17.0
2004	17.5	16.6	20.3
2005	17.4	16.5	20.4
2006	17.1	16.4	20.1
2007	15.3	14.9	19.0
Ø 1998-2007	17.5	16.3	18.6

Tab. B18 Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Alle Versicherungsbranche, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1998	26 672 980	22 516 350	4 156 630	35 122 276	30 339 733	4 782 543	-8 449 296
1999	28 398 107	23 875 398	4 522 709	33 231 941	28 159 281	5 072 660	-4 833 834
2000	31 165 166	26 406 563	4 758 603	37 715 572	32 103 543	5 612 029	-6 550 406
2001	44 311 146	40 443 050	3 868 096	29 635 774	22 802 879	6 832 895	14 675 372
2002	46 783 033	42 219 762	4 563 271	45 342 148	38 241 822	7 100 326	1 440 885
2003	46 228 418	41 156 232	5 072 186	45 831 285	39 225 289	6 605 996	397 133
2004	36 327 583	31 935 963	4 391 620	40 630 586	34 049 069	6 581 517	-4 303 003
2005	37 910 119	32 924 676	4 985 443	43 875 868	37 123 974	6 751 894	-5 965 749
2006	38 928 045	33 527 596	5 400 449	35 247 033	28 420 582	6 826 451	3 681 012
2007	46 417 804	42 868 559	3 549 245	37 785 808	29 627 188	8 158 620	8 631 996
Ø 1998-2007	38 314 240	33 787 415	4 526 825	38 441 829	32 009 336	6 432 493	- 127 589

Tab. B18.1 Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1998	7 714 060	6 876 604	837 456	11 224 320	9 651 366	1 572 954	-3 510 260
1999	8 557 807	7 376 323	1 181 484	11 736 723	10 049 463	1 687 260	-3 178 916
2000	9 196 275	8 200 445	995 830	12 662 393	10 786 623	1 875 770	-3 466 118
2001	12 586 672	11 502 431	1 084 241	9 922 371	7 934 889	1 987 482	2 664 301
2002	13 375 597	11 935 634	1 439 963	15 076 527	13 011 502	2 065 025	-1 700 930
2003	13 124 126	11 149 007	1 975 119	12 697 452	10 828 592	1 868 860	426 674
2004	10 747 333	9 767 815	979 518	13 339 816	11 271 489	2 068 327	-2 592 483
2005	11 023 244	10 080 413	942 831	13 820 919	11 697 070	2 123 849	-2 797 675
2006	11 096 680	10 299 838	796 842	13 481 959	11 341 399	2 140 560	-2 385 279
2007	14 882 127	14 022 817	859 310	12 798 642	10 090 198	2 708 444	2 083 485
Ø 1998-2007	11 230 392	10 121 133	1 109 259	12 676 112	10 666 259	2 009 853	-1 445 720

Erläuterung:

In den Aufwendungen "Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand" sind ab 2004 zusätzlich Rückstellungen für neue Rechnungsgrundlagen bzw. Einlagen in Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3 enthalten.

Tab. B18.2 Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszu- lagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1998	18 641 282	15 382 819	3 258 463	23 402 308	20 245 446	3 156 862	-4 761 026
1999	19 538 577	16 230 095	3 308 482	21 547 254	18 216 514	3 330 740	-2 008 677
2000	21 663 953	17 930 001	3 733 952	24 748 023	21 068 428	3 679 595	-3 084 070
2001	31 346 957	28 594 100	2 752 857	19 505 051	14 725 334	4 779 717	11 841 906
2002	33 095 741	30 001 462	3 094 279	29 630 794	24 648 108	4 982 686	3 464 947
2003	32 861 223	29 787 477	3 073 746	33 243 355	28 547 892	4 695 463	- 382 132
2004	25 424 370	22 032 055	3 392 315	27 053 991	22 573 473	4 480 518	-1 629 621
2005	26 754 838	22 729 120	4 025 718	30 749 380	26 149 046	4 600 334	-3 994 542
2006	27 694 053	23 104 299	4 589 754	21 770 321	17 113 854	4 656 467	5 923 732
2007	31 384 752	28 705 417	2 679 335	24 962 602	19 544 750	5 417 852	6 422 150
Ø 1998-2007	26 840 575	23 449 685	3 390 890	25 661 308	21 283 285	4 378 023	1 179 267

Tab. B18.3 Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszu- lagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1998	317 638	256 927	60 711	495 648	442 921	52 727	- 178 010
1999	301 723	268 980	32 743	- 52 036	- 106 696	54 660	353 759
2000	304 938	276 117	28 821	305 156	248 492	56 664	- 218
2001	377 517	346 519	30 998	208 352	142 656	65 696	169 165
2002	311 695	282 666	29 029	634 827	582 212	52 615	- 323 132
2003	243 069	219 748	23 321	- 109 522	- 151 195	41 673	352 591
2004	155 880	136 093	19 787	236 779	204 107	32 672	- 80 899
2005	132 037	115 143	16 894	- 694 431	- 722 142	27 711	826 468
2006	137 312	123 459	13 853	- 5 247	- 34 671	29 424	142 559
2007	150 925	140 325	10 600	24 564	- 7 760	32 324	126 361
Ø 1998-2007	243 273	216 598	26 676	104 409	59 792	44 617	138 864

Erläuterung:

In den Aufwendungen "Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand" sind ab 2004 zusätzlich Rückstellungen für neue Rechnungsgrundlagen bzw. Einlagen in Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3 enthalten.

Tab. B19 Rentenzahlungen nach Rentenart - Alle Versicherungszweige, 1998 bis 2007

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1998	4 392 100	992 797	2 529 245	586 924	1 862 855	405 873
1999	10 763 045	3 066 455	6 297 010	1 688 158	4 466 035	1 378 297
2000	4 110 661	802 027	2 383 703	484 854	1 726 958	317 173
2001	4 737 727	931 959	2 792 216	566 640	1 945 511	365 319
2002	4 735 506	876 389	2 831 692	527 011	1 903 814	349 378
2003	5 413 314	927 075	3 273 446	553 855	2 139 868	373 220
2004	5 595 296	867 276	3 465 639	522 026	2 129 657	345 250
2005	5 981 720	986 795	3 865 889	612 552	2 115 831	374 243
2006	6 800 171	971 259	4 643 637	609 423	2 156 534	361 836
2007	6 626 455	915 573	4 325 741	573 370	2 300 714	342 203
Ø 1998-2007	5 915 599	1 133 760	3 640 822	672 481	2 274 778	461 279

Tab. B19.1 Rentenzahlungen nach Rentenart - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1998	1 653 009	433 741	1 287 371	305 691	365 638	128 050
1999	4 374 391	1 252 984	3 550 623	941 636	823 768	311 348
2000	1 336 628	354 926	1 007 341	247 601	329 287	107 325
2001	1 517 350	404 474	1 154 396	284 643	362 954	119 831
2002	1 455 629	371 957	1 042 094	250 663	413 535	121 294
2003	1 841 937	369 530	1 425 711	254 109	416 226	115 421
2004	1 882 135	356 430	1 484 858	239 579	397 277	116 851
2005	2 122 447	377 879	1 673 843	253 020	448 604	124 859
2006	2 527 833	376 846	2 039 605	253 569	488 228	123 277
2007	2 464 906	355 247	2 000 913	236 523	463 993	118 724
Ø 1998-2007	2 117 627	465 401	1 666 676	326 703	450 951	138 698

Tab. B19.2 Rentenzahlungen nach Rentenart - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1998	2 727 187	558 816	1 229 970	280 993	1 497 217	277 823
1999	6 376 750	1 813 231	2 734 483	746 282	3 642 267	1 066 949
2000	2 761 685	446 417	1 364 014	236 569	1 397 671	209 848
2001	3 208 029	526 801	1 625 472	281 313	1 582 557	245 488
2002	3 241 345	499 284	1 751 066	271 200	1 490 279	228 084
2003	3 532 845	552 397	1 809 203	294 598	1 723 642	257 799
2004	3 674 629	505 698	1 942 249	277 299	1 732 380	228 399
2005	3 859 273	608 916	2 192 046	359 532	1 667 227	249 384
2006	4 272 338	594 413	2 604 032	355 854	1 668 306	238 559
2007	4 161 548	560 325	2 324 827	336 846	1 836 721	223 479
Ø 1998-2007	3 781 563	666 630	1 957 736	344 049	1 823 827	322 581

Tab. B19.3 Rentenzahlungen nach Rentenart - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1998	11 904	240	11 904	240	-	-
1999	11 904	240	11 904	240	-	-
2000	12 348	684	12 348	684	-	-
2001	12 348	684	12 348	684	-	-
2002	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2003	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2004	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2005	-	-	-	-	-	-
2006	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-
Ø 1998-2007	16 410	1 729	16 410	1 729	-	-

Tab. B20 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	109 036 022	94 194 578	11 475 000	82 719 578	-	14 841 444
1999	107 465 717	96 882 162	15 597 000	81 285 162	-	10 583 555
2000	113 651 980	109 297 997	16 104 000	93 193 997	-	4 353 983
2001	131 686 212	112 177 498	14 767 000	97 410 498	-	19 508 714
2002	149 385 383	127 671 122	20 458 000	107 213 122	-	21 714 261
2003	164 341 332	141 443 267	26 541 000	114 902 267	-	22 898 065
2004	171 070 022	151 232 886	25 758 000	125 474 886	542 914	19 294 222
2005	177 051 187	162 111 168	26 569 000	135 542 168	1 102 633	13 837 386
2006	179 319 185	164 773 988	25 205 000	139 568 988	1 673 400	12 871 797
2007	183 470 863	169 080 688	24 210 000	144 870 688	2 530 770	11 859 405

Tab. B20.1 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	37 948 153	26 991 626	3 033 000	23 958 626	-	10 956 527
1999	36 367 260	28 155 017	3 639 000	24 516 017	-	8 212 243
2000	37 693 611	32 663 052	4 415 000	28 248 052	-	5 030 559
2001	41 901 546	33 945 815	4 598 000	29 347 815	-	7 955 731
2002	46 524 893	40 001 513	6 374 000	33 627 513	-	6 523 380
2003	49 929 148	42 737 246	8 209 000	34 528 246	-	7 191 902
2004	51 279 306	46 315 149	7 322 000	38 993 149	166 054	4 798 103
2005	52 058 983	49 615 078	6 651 000	42 964 078	337 420	2 106 485
2006	55 164 128	52 991 265	7 088 000	45 903 265	512 517	1 660 346
2007	57 112 973	55 122 244	8 073 000	47 049 244	792 973	1 197 756

Erläuterungen:

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Teuerungsausgleichsfonds: Bis 2005 "Teuerungsausgleichs-, Katastrophen- und Tarifausgleichsfonds".

Tab. B20.2 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	70 136 996	66 266 536	8 403 000	57 863 536	-	3 870 460
1999	70 037 436	68 042 665	11 895 000	56 147 665	-	1 994 771
2000	74 709 737	75 779 160	11 665 000	64 114 160	-	-1 069 423
2001	88 340 071	77 368 675	10 148 000	67 220 675	-	10 971 396
2002	101 217 855	86 301 306	14 054 000	72 247 306	-	14 916 549
2003	112 637 976	97 574 914	18 277 000	79 297 914	-	15 063 062
2004	117 945 753	103 657 600	18 406 000	85 251 600	374 545	13 913 608
2005	123 043 763	111 991 967	19 888 000	92 103 967	760 941	10 290 855
2006	122 313 622	111 429 388	18 053 000	93 376 388	1 154 513	9 729 721
2007	124 539 177	113 673 067	16 066 000	97 607 067	1 728 621	9 137 489

Tab. B20.3 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	950 873	936 416	39 000	897 416	-	14 457
1999	1 061 021	684 480	63 000	621 480	-	376 541
2000	1 248 632	855 785	24 000	831 785	-	392 847
2001	1 444 595	863 008	21 000	842 008	-	581 587
2002	1 642 635	1 368 303	30 000	1 338 303	-	274 332
2003	1 774 208	1 131 107	55 000	1 076 107	-	643 101
2004	1 844 963	1 260 137	30 000	1 230 137	2 315	582 511
2005	1 948 441	504 123	30 000	474 123	4 272	1 440 046
2006	1 841 435	353 335	64 000	289 335	6 370	1 481 730
2007	1 818 713	285 377	71 000	214 377	9 176	1 524 160

Erläuterungen:

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Teuerungsausgleichsfonds: Bis 2005 "Teuerungsausgleichs-, Katastrophen- und Tarifausgleichsfonds".

Tab. B21 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungsweige, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...				Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	Schadenrückstellungen		Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	
			für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	5 882 611	13 449 977	1 732 000	11 717 977	-	-7 567 366
1999	-1 570 305	2 687 584	4 122 000	-1 434 416	-	-4 257 889
2000	6 186 263	12 415 835	507 000	11 908 835	-	-6 229 572
2001	18 034 232	2 879 501	-1 337 000	4 216 501	-	15 154 731
2002	17 699 171	15 493 624	5 691 000	9 802 624	-	2 205 547
2003	14 955 949	13 772 145	6 083 000	7 689 145	-	1 183 804
2004	6 728 690	9 789 619	- 783 000	10 572 619	542 914	-3 603 843
2005	5 981 165	10 878 282	811 000	10 067 282	559 719	-5 456 836
2006	2 267 998	2 662 820	-1 364 000	4 026 820	570 767	- 965 589
2007	4 151 678	4 306 700	- 995 000	5 301 700	857 370	-1 012 392

Tab. B21.1 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...				Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	Schadenrückstellungen		Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	
			für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1998	1 192 437	4 114 700	- 201 000	4 315 700	-	-2 922 263
1999	-1 580 893	1 163 391	606 000	557 391	-	-2 744 284
2000	1 326 351	4 508 035	776 000	3 732 035	-	-3 181 684
2001	4 207 935	1 282 763	183 000	1 099 763	-	2 925 172
2002	4 623 347	6 055 698	1 776 000	4 279 698	-	-1 432 351
2003	3 404 255	2 735 733	1 835 000	900 733	-	668 522
2004	1 350 158	3 577 903	- 887 000	4 464 903	166 054	-2 393 799
2005	779 677	3 299 929	- 671 000	3 970 929	171 366	-2 691 618
2006	3 105 145	3 376 187	437 000	2 939 187	175 097	- 446 139
2007	1 948 845	2 130 979	985 000	1 145 979	280 456	- 462 590

Erläuterungen:

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Teuerungsausgleichsfonds: Bis 2005 "Teuerungsausgleichs-, Katastrophen- und Tarifausgleichsfonds".

Tab. B21.2 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...				Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Schadenrückstellungen			Gesamt CHF		
		für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF	Gesamt CHF			
1998	4 536 364	9 008 243	1 915 000	7 093 243	-	-4 471 879	
1999	- 99 560	1 776 129	3 492 000	-1 715 871	-	-1 875 689	
2000	4 672 301	7 736 495	- 230 000	7 966 495	-	-3 064 194	
2001	13 630 334	1 589 515	-1 517 000	3 106 515	-	12 040 819	
2002	12 877 784	8 932 631	3 906 000	5 026 631	-	3 945 153	
2003	11 420 121	11 273 608	4 223 000	7 050 608	-	146 513	
2004	5 307 777	6 082 686	129 000	5 953 686	374 545	-1 149 454	
2005	5 098 010	8 334 367	1 482 000	6 852 367	386 396	-3 622 753	
2006	- 730 141	- 562 579	-1 835 000	1 272 421	393 572	- 561 134	
2007	2 225 555	2 243 679	-1 987 000	4 230 679	574 108	- 592 232	

Tab. B21.3 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung, 1998 bis 2007

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...				Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungsausgleichsfonds CHF
		Schadenrückstellungen			Gesamt CHF		
		für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF	Gesamt CHF			
1998	153 810	327 034	18 000	309 034	-	- 173 224	
1999	110 148	- 251 936	24 000	- 275 936	-	362 084	
2000	187 611	171 305	- 39 000	210 305	-	16 306	
2001	195 963	7 223	- 3 000	10 223	-	188 740	
2002	198 040	505 295	9 000	496 295	-	- 307 255	
2003	131 573	- 237 196	25 000	- 262 196	-	368 769	
2004	70 755	129 030	- 25 000	154 030	2 315	- 60 590	
2005	103 478	- 756 014	-	- 756 014	1 957	857 535	
2006	- 107 006	- 150 788	34 000	- 184 788	2 098	41 684	
2007	- 22 722	- 67 958	7 000	- 74 958	2 806	42 430	

Erläuterungen:

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Teuerungsausgleichsfonds: Bis 2005 "Teuerungsausgleichs-, Katastrophen- und Tarifausgleichsfonds".

C Methodik und Datenquellen

1 Methodische Grundlagen

Für die vorliegende Unfallversicherungsstatistik wurden Verwaltungsdaten des Amtes für Gesundheit verwendet. Die amtliche Statistik hat keine direkten Erhebungen bei den Unfallversicherern durchgeführt.

Die Angaben der Unfallversicherungsstatistik beruhen auf einer Vollerhebung.

2 Datenquellen

Die Daten für die Unfallversicherungsstatistik werden von der Abteilung Kranken- und Unfallversicherung des Amtes für Gesundheit in zusammengefasster Form zur Verfügung gestellt.

Die Daten für den Ländervergleich werden der Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel, sowie der Publikation der Kommission für die Statistik der Unfallversicherung UVG (KSUV), Luzern, entnommen.

3 Datenqualität

Die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften und über die Durchführung dieses Gesetzes obliegt der Regierung, soweit sie nicht ausdrücklich dem Amt für Gesundheit zugewiesen wird.

Gesetzliche Aufgabe des Amtes für Gesundheit ist die Überwachung der Durchführung der Versicherung sowie die Überprüfung der Betriebsrechnungen und Fondsrechnungen auf die Übereinstimmung mit der Gesetzgebung.

Die Versicherer arbeiten gemeinsam für die Durchführung der Unfallversicherung einheitliche Rechnungsgrundlagen aus und unterbreiten sie dem Amt für Gesundheit zur Genehmigung.

Das Amt für Gesundheit als gesetzlich beauftragte Behörde prüft den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Versicherer. Der geschäftsführende Versicherer muss zudem bis zum 31. Juli des nachfolgenden Jahres die Gesamtbetriebsrechnung der Unfallversicherer beim Amt für Gesundheit einreichen.

Die einheitlichen Rechnungsgrundlagen, die Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde sowie der Umstand, dass es sich um eine Vollerhebung handelt, sorgen für eine hohe Qualität der Daten.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BU	Berufsunfallversicherung
CHF	Schweizerfranken
FV	Freiwillige Versicherung
NBU	Nichtberufsunfallversicherung
OUFL	Obligatorische Unfallversicherung des Fürstentums Liechtenstein
UVersV	Unfallversicherungsverordnung
VZÄ	Vollzeitäquivalente
0	Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist oder aus anderen Gründen weggelassen wird.
∅	Durchschnittlich (arithmetisches Mittel)

2 Begriffserklärungen

Nach Möglichkeit werden in der vorliegenden Publikation geschlechtsneutrale Bezeichnungen verwendet. Wenn nicht besonders darauf hingewiesen wird, beziehen sich Bezeichnungen mit männlichen Wortendungen auf beide Geschlechter.

Berufsunfallversicherung

Die Berufsunfallversicherung deckt die Kosten von Berufsunfällen und Berufskrankheiten von beschäftigten Arbeitnehmern.

Beschäftigte

Siehe "Versicherte Beschäftigte (VZÄ)".

Deckungskapital

Mathematisch berechneter Barwert von festgesetzten Renten. Teuerungszulagen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Freiwillige Versicherung

Freiwillig versichern können sich in Liechtenstein wohnhafte Selbständigerwerbende und ihre nicht

obligatorisch versicherten, mitarbeitenden Familienmitglieder.

Katastrophenfonds

Fonds zur Deckung eines als ausserordentlich qualifizierbaren Finanzierungsbedarfs für Basisleistungen.

Der Fonds wurde per 1. Januar 2006 zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Landesbeitrag

Beiträge des Landes an die Kosten der Nichtberufsunfallversicherung und der freiwilligen Versicherung. Ein Drittel der NBU-Prämien gehen als Landesbeitrag zu Lasten des Landes. Für die Berufsunfallversicherung leistet das Land keine Beiträge.

Neue Rechnungsgrundlagen

Bei den Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen handelt es sich um Rückstellungen für eventuelle Änderungen in der Berechnung zukünftiger Kosten oder Renten (z.B. für demografische Veränderungen). Im Jahr 2007 wurden diese Rückstellungen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Nichtberufsunfallversicherung

Die Nichtberufsunfallversicherung deckt die Kosten von Freizeitunfällen von beschäftigten Arbeitnehmern.

Obligatorische Unfallversicherung

Die obligatorische Unfallversicherung versichert die in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmer bei Berufsunfällen, Nichtberufsunfällen, Berufskrankheiten und Körperschädigungen, die den Folgen eines Unfalles ähnlich sind.

Die Unfallversicherung deckt hauptsächlich die finanziellen Folgen, welche einer versicherten Person oder ihren Hinterlassenen aus einem Versicherungsfall entstehen; sie bezahlt die Heilungskosten, die notwendigen Hilfsmittel, Taggelder, Renten, Bergungskosten, Hilflosenentschädigung und bei dauernder erheblicher Schädigung der körperlichen oder geistigen Unversehrtheit eine Integritätsentschädigung.

Prämientarife

Die Prämien werden in Promillen des versicherten Lohnes bemessen. Die Nettoprämienätze belaufen sich im Jahr 2007 bei der BU auf 6.14 ‰, bei der NBU auf 11.77 ‰ und bei der freiwilligen Versicherung auf 32.46 ‰.

Prämienpflicht

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten trägt der Arbeitgeber. Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Nichtberufsunfälle fallen zu zwei Dritteln zu Lasten des Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Regresseinnahmen

Regresseinnahmen sind Haftpflichtentschädigungen, die den Unfallversicherern aus Ansprüchen gegenüber Versicherten (bei Selbstverschulden oder zu Unrecht bezogenen

Leistungen), Haftpflichtigen oder deren Haftpflichtversicherungen zufließen.

Rentenleistungen

Die Rentenleistungen in den Betriebsrechnungen der Unfallversicherer enthalten die Rückstellungen der zu erwartenden Gesamtkosten für die im Rechnungsjahr festgelegten Renten sowie die Rückstellungsanpassungen für die in den Vorjahren festgelegten Renten.

Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3

UVersV 81e.1: Reservenbildung mit jährlichen Einlagen von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserven. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen

Siehe "Neue Rechnungsgrundlagen".

Stempelabgabe auf Versicherungsprämien

Gestützt auf den Zollvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein hat Liechtenstein das schweizerische Stempelrecht übernommen. Einen Teil der Stempelabgaben bilden die Abgaben auf Prämien, die an Versicherer für Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein bezahlt werden.

Tarifausgleichsfonds

Fonds zum Ausgleich der sich je Rechnungsjahr einstellenden Über- und Unterdeckungen des ordentlichen Finanzierungsbedarfes für Basisleistungen sowie zur Bemessung der erforderlichen Tarifanpassungen. Der Fonds wurde per 1. Januar 2006 zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Teuerungsausgleich

Zum Ausgleich der Teuerung erhalten die Bezüger von Invaliden- und Hinterlassenenrenten Zulagen. Diese gelten als Bestandteil der Rente. Die Höhe des Teuerungsausgleichs wird von der Regierung aufgrund des Landesindexes der Konsumentenpreise festgesetzt.

Teuerungsausgleichsfonds

Fonds zum Ausgleich der sich je Rechnungsjahr einstellenden Über- und Unterdeckungen des Finanzierungsbedarfes für Teuerungsausgleichsleistungen, zur Bemessung allfällig erforderlicher Prämienzuschläge sowie zur langfristigen Sicherstellung der Teuerungsfinanzierung. Per 1. Januar 2006 wurden der Katastrophenfonds sowie der Tarifausgleichsfonds zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Versicherer

Versicherer sind die durch die Regierung für die Durchführung der Unfallversicherung zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Versicherte Betriebe

Gezählt werden die Versicherungsverträge, die die Versicherer mit den Betrieben abgeschlossen haben.

Versicherte Beschäftigte (VZÄ)

In der BU und der NBU erheben die Versicherer nur die Lohnsummen und nicht die Zahl der Beschäftigten. Die Zahl der Versicherten wurde deshalb auf Grundlage der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik für die Jahre 2000 bis 2007 bzw. einer Schätzung für die Jahre 1997 bis 1999 berechnet und dient lediglich der Vergleichbarkeit der Kosten pro Versicherten über einen längeren Zeitraum.

Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) in der BU entspricht dem Jahresendstand der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten (gerundet). In der NBU basiert die Berechnung auf der Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) der BU und dem Verhältnis der Lohnsummen der NBU und der BU.

In der freiwilligen Versicherung ist die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) nicht bekannt und kann nicht mit ausreichender Genauigkeit angegeben werden.

Versicherte Lohnsumme

Als versicherte Lohnsumme gilt die Summe der für die Bemessung der Versicherungsprämien deklarierten Verdienste bis zur maximalen Höchstgrenze von CHF 106'800 im Jahr.

Versicherungsleistungen

Unter dem Begriff "Versicherungsleistungen" werden sämtliche Kosten zusammengefasst, die aufgrund eines Unfalles oder einer Berufskrankheit anfallen. Sie beinhalten neben den direkten Leistungen für Heilungskosten, Taggelder und Leistungen wegen Invalidität und an Hinterbliebene auch den technischen Zins auf das Deckungskapital sowie die Einlagen in und die Entnahmen aus den Schadenrückstellungen.

Versicherungszweige

Die Unfallversicherung besteht aus den drei Versicherungszweigen Berufsunfallversicherung, Nichtberufsunfallversicherung und freiwillige Versicherung.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.